



Das Konzept gilt für alle Trainer und Spieler des FV Ubstadt

Alle Trainer und Spieler des FV Ubstadt verpflichteten sich, durch schriftliche Dokumentation die nachfolgenden Regelungen einzuhalten und umzusetzen. Der Verein stellt einen Hygieneverantwortlichen für die Jugend. Dieser informiert jeweils über den aktuellen Stand des Hygienekonzeptes, welches auch auf der Internetseite des jeweiligen Vereins einzusehen ist. Alle Teilnehmer des Trainingsbetriebs sind verpflichtet, sich über den aktuellen Stand des Hygienekonzepts zu informieren.

Folgende Regeln sind für den Trainingsbetrieb einzuhalten:

1. Gesundheitszustand der Teilnehmer:

- Mit Erscheinen zum Training erklärt der Teilnehmer gleichzeitig, dass er keine Symptome einer Covid-19 Erkrankung aufweist und keinen Kontakt mit einem aktiven Covid-19 Patienten hatte.
- Personen, die zu einer Risikogruppe gehören oder die im Familienbereich Angehörige haben die zu einer Risikogruppe gehören, entscheiden für sich eigenverantwortlich ob sie am Training teilnehmen

2. Organisation auf dem Sportplatz:

- Das Training findet nur im Freien auf dem Sportplatz statt. Dort hängen die Hygieneregeln aus
- Es besteht Dokumentationspflicht für alle Teilnehmer*innen am Training; Erfasst werden müssen Name, Datum und Zeit des Besuchs/Trainings sowie Telefonnummer oder Adresse, falls diese nicht bereits vorliegen. Diese Informationen sind für vier Wochen aufzubewahren.
- Die Kabinenzugänge bleiben geschlossen, Toiletten sind geöffnet, dürfen aber nur Einzeln und nach Information an den Trainer benutzt werden.
- Es gelten weiterhin die allgemeinen Hygienevorschriften, insbesondere sollte auf die Handhygiene geachtet werden.
- Trainingsmaterial muss nach jedem Training desinfiziert werden.
- Bei der Anreise müssen die gültigen Regeln zu den Kontaktbeschränkungen, zum Abstand sowie zur Maskenpflicht eingehalten werden

3. Ablauf der Trainingseinheit:

- Es gelten die aktuellen Regeln des BadFV für den Trainingsbetrieb in der aktuellen Inzidenzstufe (Anlage)
- Es darf nur ein kontaktarmes Training durchgeführt werden. Das bedeutet, dass normale Trainingssituationen mit Zweikämpfen oder auch ein Trainingsspiel erlaubt sind. Die Kontaktzeiten und Ansteckungswahrscheinlichkeiten sind hier sehr gering, wie mittlerweile mehrere wissenschaftliche Studien zeigen. Auf Partnerübungen oder statische Situationen, in denen über längere Zeit kein Abstand gewahrt wird (z.B. Eckball-Training), muss hingegen verzichtet werden.
- Die Teilnehmer ziehen sich zu Hause um und bringen ihre eigenen Getränke mit.
- Es finden keine Begrüßungs- und/oder Verabschiedungsrituale wie Händeschütteln und Ähnliches statt

Diese Hygiene- und Verhaltensregel sind für jeden Trainingsteilnehmer bindend und werden in der aktuellen Version im Internet veröffentlicht.